

gab Mina von sich um auf sich aufmerksam zu machen, denn sie kann es gar nicht leiden wenn man sie Ignoriert oder nicht bemerkt.

Naruto zuckte vor Schreck zusammen, da er gerade beim aufstehen war und nicht ganz in dieser Welt weil er sich so seine Gedanken machte.

Hatte er sich auch so erschrocken, verlor deswegen den Halt und kam mit seinem Hintern unsanft auf dem Boden an.

Als er dann seine Augen öffnete welche er vor Schreck zusammengekniffen hatte auf machte sah er das das Pikachu vor ihm, welches ungeduldig mit dem Waschlappen herum wedelte.

Als Naruto endlich verstanden hatte, was Mina mit dem Lappen will nahm er ihr diesen Lächelnd ab.

Dann ging er wieder auf das Bett zu auf welchem immer noch Natsumi bewusstlos lag und wollte ihr vorsichtig das Blut aus dem Gesicht wischen.

Kurz bevor er mit dem Lappen die Blutverschmierte Nase säubern konnte verschwand die rote Flüssigkeit und die mittlerweile dick gewordene Nase heilte sich von selbst.

Langsam begannen sich die Augen seiner Gegenüber zu öffnen während sie sich dabei aufsetzte.

Narutos Augen weiteten sich auf einmal vor Schreck und er lässt den Lappen fallen.

Und entfernte sich einige Schritte von ihr.

Weshalb fragt ihr euch?

Ganz einfach, den als sie ihre Augen öffnete waren sie nicht wie gewöhnlich Meeres Blau sondern Strahlend Gold.

//Was um Himmelswillen ist das für ein Mädchen?//

dachte er sich, aber er behielt dabei Natsumi ganz genau im Auge, um sich wenn nötig zu verteidigen.

„Naruto-kun ist alles in Ordnung mit dir?“

fragte Natsumi besorgt da er sie so komisch an sah.

„Ähm...ja alles bestens.

Wie geht es deiner Nase?

Tut sie noch weh?

Ach ja...tut mir Leid das ich einfach so rein gestürmt bin.“

antwortete er verlegen und kratzte sich dabei am Hinterkopf.

//Soll ich sie fragen?

Vielleicht weiß sie ja wieso sich ihre Nase geheilt hat?//

„Ach das ist nicht schlimm!

Sie tut überhaupt nicht mehr weh.“

sagte sie Lächelnd.

Während sie auf ihn zu kam, vor ihm stehen bleibt und ihm dabei direkt in die Augen schaute.

„Naruto-kun was hast du den?

Irgendwas stimmt doch nicht!

Das sehe ich dir an.

Du weißt doch das du mir alles erzählen kannst oder?“

„Ja das weiß ich!“

er macht eine kurze Pause

//Jetzt oder nie!//

dachte er und schlucken erstmal.

Bevor er Natsumi am Handgelenk packte und mit ihr zusammen zu ihrem Bett ging und sich auf dieses nieder lies.

~Beruhige dich bitte!

Ich bin die 2-schwänzige Dämonenkatze, nenne mich einfach Nibi.

Ich wurde in deinem Körper versiegelt als du gerade mal 2Jahre warst.

Und das deine Nase nicht mehr weh tut hast du mir zu verdanken.

Ich habe sie dir geheilt und das werde ich mit zukünftigen Verletzungen auch tun.

Wenn du Hilfe brauchst sag Bescheid Süße.~

sagte Nibi freundlich.

~Ähm...dann danke das du mir meine Nase geheilt hast.

Du kannst mir ja nach und nach alles erklären, muss ich noch irgendetwas wichtiges Wissen?~

fragte sie und lächelte Nibi freundlich an.

~Nein lass dich einfach überraschen, aber erschrecke dich bitte nicht so sehr.

Denn im Moment bist du nicht so wie ich dich kannte...aber lassen wir das.

Du sollte ihm langsam mal antworten, der macht sich ja schon richtige Sorgen.~

~Wer macht sich Sorgen?~

fragte sie sich und ehe sie sich versah war sie wieder in ihrem neuen Zimmer.

„...umi?NATSUMI?“

schreit Naruto in ihr ins Ohr und wedelt dabei mit seiner Hand vor ihrem Gesicht.

„JA! Was ist passiert??“

fragte sie ihn total verwirrt.

Als Naruto das hörte atmete er erleichtert auf und umarmte sie stürmisch.

Da er sich solche Sorgen gemacht hatte, weil sie auf einmal auf nichts mehr reagiert hat.

Welche jetzt noch verwirrter ist als sie vorher war.

Aber sie löste die Umarmung nicht.

//Oh Mann!

Endlich sagt sie wieder etwas, ich habe mir schon Sorgen gemacht!//

„Tut mir Leid!

Ich wollte nicht das du dir Sorgen machst.

Aber ich habe gerade mit Nibi geredet.

Was hast du gesagt?“

entschuldigte sie sich bei ihm, legte ihre Arme um Naruto und erwiderte die Umarmung so.

„Was?

Du hast mit Nibi geredet?

Wer ist das und wo hast du mit ihr geredet?“

fragte Naruto nun verwirrt

und löste die Umarmung,

um ihr in die Augen sehen zu können.

„Nibi ist die 2-schwänzige Dämonenkatze, sie wurde als ich 2Jahre war in mir versiegelt.

Sie war es auch die meine Nase geheilt hat.“

klärte sie ihn auf und lächelte ihn freundlich an.

//2-schwänzige Dämonenkatze das ist doch ein Bijuu oder?//

fragte er sich in Gedanken.

~Ja ist es Naruto-kun.~

beantwortete Kyuubi seine Gedanken frage und fügte noch mit einem gefährlichen Blick hinzu.

~Soll ich mich um Nibi kümmern?~

//Irgendwie wusste ich das sich Nibi in ihr befindet!
Aber ich habe keine Ahnung wieso.
Ich werde sie einfach weiter im Auge behalten.//
dachte sich Kyuubi bevor es sich zurück zog.
//Musst du nicht!
Ich werde aber vorsichtshalber mal mit der Godaime darüber reden.//
sagte er und verzog wütend das Gesicht.
„Naruto-kun alles in Ordnung oder ist es so schlimm das Nibi in mir ist?
Aber sie wird bestimmt nichts böses anstellen.
Denn sie macht einen sehr netten Eindruck.“
sagte sie traurig und senkte den Blick.
Sie fand plötzlich die Matratze sehr interessant.
„Ach nein!
Ich habe doch keine Angst vor dir oder ihr.“
sagte er lächelnd und legte eine Hand auf ihre Schulter.
„Das sagst du jetzt nur so.
Sie und ich könnte dich immerhin jeder Zeit angreifen.
Denn ich habe nämlich keine Ahnung wie ich mit ihr umgehen muss.
Nicht wenn sie es irgendwie schafft die Kontrolle über meinen Körper zu bekommen.
Dann würde sie dich verletzen und das könnte ich mir nie im Leben verzeihen.“
sagte sie und langsam bildeten sich Tränen in ihren Augen.
//Oh man!
Was soll ich den jetzt machen?
Ich will nicht das sie weint.//
"Bitte beruhige dich!
Ich weiß das du niemanden deiner Freunde etwas tun würdest.
Das gleiche gilt auch für Nibi, sie würde nie etwas gegen deinen Willen tun."
sagte Mina lächelnd, setzte sich auf ihren Schoß und rieb ihre rote Wange an der von Natsumi um sie so etwas zu beruhigen.
Natsumi sah Mina mit tränen überfüllt Augen an.
Naruto beobachtete dies alles traurig, da er genau wusste wie es ist so etwas zu erfahren.
Er wusste einfach nicht wie er sie wieder zum Lächeln bringen konnte.
Nicht zu einem Aufgesetztem Lächeln, so wie sie es auch benutzt hat.
Das hat er schon am Anfang gemerkt, das sie sich sehr ähnlich sind.
Wie er auch versteckt sie ihre Traurigkeit und Einsamkeit hinter einer Maske.
Was in ihrem Zustand nicht verwunderlich ist, da sie sich an nicht erinnerte und so auch keinen anderen Mensch kannte.
Und er möchte endlich ein ehrliches und aufrichtiges Lächeln von ihr sehen.
Bis ihm plötzlich eine Idee kam.
//Tut mir Leid Kyuubi, aber ich werde es ihr sagen!
Ich meine das zwischen dir und mir.//
dachte er sich, zog sie sie am Arm erneut in sein Arme und strich ihr beruhigend über den Rücken.
Sie krallte sich in sein Schlafanzugoberteil, jetzt konnte sie nicht mehr ihre Tränen zurück halten.
Die ersten suchten sich einen Weg über ihre Wange hinunter bis zum Kinn.
Von welchem sie, dann auf die sich ihr bindende Schulter tropften.
Es wurden immer mehr, bis sie selbst ein schluchzen nicht unterdrücken konnte.

Und nun hemmungslos zu weinen anfang.
Als sie sich nach einiger Zeit, endlich wieder beruhigt hatte,
begann Naruto die Stille zu durchbrechen.
„Natsumi-chan...ich habe das vorhin ernst gemeint!
Ich habe keine Angst vor dir!
Ich kann dich sehr gut verstehen und ich weiß wie du dich fühlst.“
begann er und machte eine kurze Pause um Luft zu holen.
„Es gibt auch einen guten Grund, warum ich dich verstehe und weiß wieso du so fühlst.
Und der ist...in mir wurde am Tag meiner Geburt...der 9-schwänzige Fuchs versiegelt!“
fuhr er fort und löste sich aus der Umarmung um ihr in die Augen sehen zu können.
Dieser wischte vorsichtig die feuchten Spuren der Tränen mit seinem Ärmel weg.
Natsumi lächelte ihn dankend an, Naruto erwiderte das Lächeln.
„Tut mir Leid, dass ich gerade so über reagiert habe.“
sagte sie dann.
Die Stille wurde durch ein lautes knurren durchbrochen, welches Naruto erröten lies.
„Äham...tut mir Leid!
Ich hab Hunger, lass uns was essen okay?“
sagte er peinlich berührt und kratzte sich dabei verlegen am Hinterkopf.
„Ja gute Idee!
Ich habe auch Hunger.“
sagte sie und gemeinsam gingen sie in Richtung Küche.
Natsumi und Mina blieben in der Tür stehen und beobachteten von dort aus Narutos treiben.
Welcher als erstes zum Kühlschrank ging und diesen öffnete.
„Hmm...was haltet ihr von Pfannkuchen?“
fragte er und schaute die zwei fragend an, sie schauten sich erst gegenseitig und dann nickten sie dem Uzumaki zu.
Daraufhin holte er die benötigten Zutaten heraus und machte sich an die Arbeit.
„Womit können wir dir helfen?“
fragte sie ihn mit schief gelegtem Kopf und stellte sich neben ihn.
„Ihr könnt den Tisch decken.
Dort sind Teller und da ist das Besteck drin.“
sagte er, zeigte mit dem Finger auf den Schrank und auf die Schublade.
Natsumi ging als erstes zu der Schublade und holte dort das Besteck raus und gab es Mina.
Dann holte sie die Teller und deckte zusammen mit Mina den Tisch.
Währenddessen machte Naruto den Teig, da es noch eine Weile dauerte bis die Pfannkuchen fertig sind machte sich Natsumi für den Tag fertig, da sie ja immer noch den Schlafanzug an hatte.
Als sie sich fertig umgezogen hatte, kam sie mit den Sachen die sie gestern an hatte wieder in die Küche.
Sie wollte eigentlich nicht die Sachen von gestern an ziehen, aber da sie nur noch einen Trainingsanzug hat und dieser ihrer Meinung nach nur für das Training geeignet ist wollte sie diesen nicht anziehen.
Also mussten sie wohl oder übel einkaufen gehen.
Als sie die Küche betrat machte Naruto gerade den ersten Pfannkuchen in die Pfanne und Mina schaute ihm ganz genau dabei zu.
Um auch ja nichts zu verpassen.

„Willst du dich jetzt auch umziehen oder erst später?“

fragte Natsumi ihn, dabei stellte sie sich hinter ihn und legte ihren Kopf auf seine linke Schulter.

Was recht gut klappte, da die beiden fast gleich groß sind.

Natsumi ist nur ein paar Zentimeter kleiner als Naruto.

„Mhmm...keine schlechte Idee, passt du mal bitte auf das nichts anbrennt?“

sagte er und ging ein Stück zur Seite.

„Klar mach ich.“

Ach ja Naruto-kun?“

dabei schaute sie ihn lächelnd an.

„Ja?“

kam es verwirrt von ihm.

„Deine Mütze sieht echt kawaii aus!“

lächelte sie ihn diesmal ehrlich an, was ihn leicht rot werden lies.

„D-da-danke.“

war das einzige was er noch von sich gab, ehe er aus der Küche und in sein Zimmer ging um sich ebenfalls um zuziehen.

Als Naruto fertig angezogen wieder in die Küche kommt holt sie gerade den letzten Pfannkuchen aus der Pfanne und stellt den Teller auf den Tisch.

Sie setzt sich zusammen mit Mina an den Tisch, Naruto tut es ihr gleich und setzt sich gegenüber von ihr an diesen.

„Lasst es euch schmecken.“

sagte Natsumi lächelnd und nahm das Besteck in die Hand.

„Ja ihr auch!“

sagten die zwei anderen gleichzeitig und nahmen sich auch ihr Besteck und alle drei begannen zu essen.

Als sie mit dem essen fertig waren, räumten sie gemeinsam den Tisch ab.

„Und?“

...machen wir heute einen Großputz?“

fragte sie mit einem grinsen, als sie gerade das Geschirr in die Spüle räumte und das Wasser an machte.

Naruto antwortete darauf mit einem zögernden nicken und holte das Spülmittel aus dem Schrank und begann ab zu spülen.

Natsumi trocknete das Geschirr ab und Mina räumte es weg.

Kaum hatten sie den Abwasch erledigt, ging Naruto zu einem Schrank im Badezimmer. Natsumi reichte er eine Schürze, Handschuhe, Mundschutz und eine Gummihäubchen für die Haare.

Mina eine kleine Schürze, Mundschutz und eine Haube, Naruto selbst nahm sich die gleichen Sachen, wie er Natsumi gegeben hatte und zogen sich die Sachen an.

Während die andern zwei dies nur zögernd taten.

//Ich finde das ganze irgendwie übertrieben aber was solls!

Aber ich glaub nicht das alle so putzen oder?//

dachte sich Natsumi seufzend und bekam auch gleich einen Plastiksack in die Hand gedrückt, Naruto hatte sich auch einen mitgenommen.

So begaben sie sich ins Wohnzimmer, dort fingen sie an den Müll in die Säcke zustopfen und die dreckige Kleidung brachte Mina ins Badezimmer zur Waschmaschine.

Den gleichen Prozess machten sie bei allen Zimmern, dann warfen sie die vollen Mülltüten weg.

Dann bekam Natsumi von Naruto einen Besen in die Hand gedrückt, Mina einen Lappen zum Staub wischen und Naruto kümmerte sich erstmal um die ganze Wäsche. Als Natsumi und Mina mit kehren und Staub wischen fertig waren, helfen sie Naruto mit der Wäsche.

Als alles an der Wäscheleine hängt begannen sie den Boden zu wischen und machten daraus ein Wettrennen.

Jeder der drei nahm sich einen Lappen und ging auf die Knie.

Zählten gemeinsam bis auf 3, dann rannten sie los.

Nach geschlagen 6 Stunden Aufräumaktion in den sie nur geputzt, gewischt, geschrubbt, die Wäsche gewaschen haben und den Müll entsorgt hatten.

Konnte man endlich den Boden wieder sehen und in der ganzen Wohnung glänzte es, wie schon lange nicht mehr.

Nun lagen die drei erschöpft, fertig auf Narutos Bett und schnappten nach Luft.

„Oh m...an!

...so...eine Aufräum...aktion hatte...ich ja noch...nie.“

brachte Naruto gerade so hervor und schaute dabei Natsumi an.

Die genau neben ihm auf dem Bett liegt und die Augen für einen Moment geschlossen hat.

Diese aber jetzt wieder öffnete und Naruto an schaute.

„Jaha!

...da hast du recht Naru.“

sagte sie und wurde auf einmal still genauso wie Naruto.

„Tut mir Leid!

Ich wollte dich nicht so nennen.“

fügte sie noch schnell hinzu.

Denn sie wollte auf keinen Fall das er Sauer oder Böse auf sie ist.

„Nein nein!

Muss dir echt nicht Leid tun!

Irgendwie gefällt mir Naru du kannst mich ruhig so nennen, mich stört es nicht.

Aber nur wenn ich dich Natsu nennen darf.“

sagte er lächelnd zu ihr und verschränkte die Arme hinterm Kopf.

„Klar darfst du mich so nennen.

Weißt du was mir gerade einfällt?“

kam es plötzlich von ihr.

„N-nein!?“

gab er nur verwirrt von sich.

„Mir ist gerade eingefallen, das ich überhaupt nicht viel von dir weiß.

Das einzige ist, dein Name und das mit Kyuubi.“

kam es peinlich berührt von ihr.

„Würdest du mir was erzählen?

Ich mein nicht alles, aber z.B. Alter, Hobbys, was du magst und was du überhaupt nicht ausstehen kannst.“

diese schaute Naruto nun Interessiert.

Auch Mina ist nun auch neugierig geworden so das sie sich einfach auf den Bauch ihrer Trainerin setzte um so auch alles mit zu bekommen.

Der gefragte schien nach den richtigen oder nach dem was er ihr alles sagen kann.

„Klar erzähl ich dir was über mich.

Mhm...mit was Fang ich am besten an?

Ach ich weiß...ich bin 15 Jahre und hab am 10.Oktober Geburtstag.

Meine Hobbys sind Ramen essen ganz klar, trainieren und schwimmen gehen.

Ich mag ist den Regen, Missionen, Orangen, weiße Lilien, Ramen und meine Freunde natürlich.

Was ich überhaupt nicht mag ist wenn man mich an lügt und wenn man andere ohne Grund verletzt.

Ja das wars dann auch schon im großen und ganzen."

antwortete er ihr grinsend.

//Ok!

Zu viele Informationen auf einmal.

Was mag ich eigentlich so?

Oder was sind meine Hobbys?//

dachte sie sich und faste sich an ihren Kopf, welcher ihr vom vielem Denken schon weh tat.

Aber leider kam und kam sie auf keine Antwort auf ihre Frage.

~Soll ich sie dir beantworten?~

kam es plötzlich aus ihrem Inneren.

//Äham...//

mehr brachte sie nicht heraus.

~Ich deute das mal als ja.

Obwohl!

Finde das am besten selbst heraus.

Das wird bestimmt lustiger.~

kam es belustigt von ihrem Bijuu.

Natsumi brummte etwas unverständliches.

Weshalb Naruto sie verwirrt an schaute.

„Alles klar?“

„Jaha alles bestens!

Ich glaube Nibi macht es Spaß mich zu ärgern.“

gab sie ein geschnappt von sich und verschränkte dabei die Arme vor der Brust, ihr Gegenüber grinste nur.

„Sag mal wer sind denn die auf dem Bild?“

fragte sie neugierig und zeigte auf das gemeinte Bild.

Gefragter schaute sie erst verwirrt an, dann verstand er was sie gerade gesagt hat.

„Das ist mein Ninjateam.

Der mit den Grauen Haaren ist unser Sensei er heißt Hatake Kakashi, er kommt immer zu spät.

Die mit den Pinken Haaren ist Haruno Sakura, sie ist total in Sasuke verschossen.

Und der mit den schwarzen Haaren ist Uchiha Sasuke, er ist der Schwarm vieler Mädchen.“

sagte er ihr und wurde bei dem Namen Sasuke rosa um die Nase.

„Sag mal liebst du ihn?“

fragte sie, setzte sich auf und beugte sie über ihn um ihm ins Gesicht sehen zu können.

Worauf Mina von ihrem Bauch auf ihren Schoß rutschte und es sich dort wieder bequem macht.

Als Blondschoß das hörte wurde sein Gesicht nun rot wie eine Tomate und schaute ertappt und verlegen zur Seite.

//Warum musste ich auch unbedingt rot werden?

Und das nur weil ich seinen Namen gesagt habe.

Wie komm ich da nur wieder raus?//

dachte er sich verzweifelt.

Er wollte gar nicht daran denken was sie sagen würde wenn er es gesteht.

Sie würde ihn als Schwuchtel oder sonst was beschimpfen.

„Kyaahh...ich finde das ja so kawaii!“

sagte sie mit einem zuckersüßen und ehrlichem Lächeln und ihre Augen strahlten in an.

//Oh man!

Wenigstens hat sie das gemeinsam mit ihrem früherem ich.

Der totale Shonen-Ai Fan.//

dachte sich Nibi seufzend.

Mina strahlte ihn genauso an wie die Dunkelhaarige.

//Was?!

Sag bloß es ist ihr egal, das ich mich in einen Jungen verliebt habe!//

dachte er sich und schaute sie einfach nur schweigend an.

„Hast du es ihm schon gesagt Naru?“

fragte sie nach einer Weile und starrte ihn neugierig an.

Schließlich legte sie sich wieder neben in und schaute an die Decke.

„Nein!

...ich habe einfach nicht den Mut, es ihm zusagen.

Ich weiß noch nicht mal ob er überhaupt Schwul ist.

Er ist auch ein totaler Mädchenschwarm.

Sakura ist total in ihn verliebt und wenn sich ihm jemand nähert dann rastet sie total aus, die macht mir Angst.“

antwortete er ihr leise und traurig.

„Hab einfach Mut es wird schon, da bin ich mir sicher.“

sagte sie aufmunternd und klopfte ihm auf die Schulter.

Dann stand sie auf und nahm Mina auf den Arm.

Und fügte noch hinzu bevor sie das Zimmer verlässt.

„Ich werde mal Baden gehen!

Bis später.“

und geht aus dem Zimmer.

Sie geht erst nochmal in ihr Zimmer, um sich ihren Schlafanzug zu holen.

Da es mittlerweile wieder Dunkel wurde.

Während sie auf den Weg ins Bad ist dachte sie.

//Wenn Naru sich das nicht alleine traut, dann werde ich eben nachhelfen müssen!//

Dort angekommen ging sie mit Mina hinein und schloss die Tür hinter sich ab.

Dann lässt sie Wasser in die Wanne ein und gibt den Badeschaum, welches nach verschiedenen Blumen riecht hinzu.

Mina ist die erste die in die Wanne steigt, dann zieht sich Natsumi aus und legt ihr schmutzige Schürze, Handschuhe, Mundschutz und Gummihaube in den Wäschekorb. Ihre anderen Sachen legt sie auf die Kommode, die neben dem Waschbecken steht und steigt zu Mina in die Badewanne.

Währenddessen liegt Naruto immer noch auf dem Bett und starrt Löcher in die Luft als plötzlich

„AAAAAAHHH“

ein Schrei aus Richtung Badezimmer kommt.

Prompt springt er auf und rennt so schnell er kann in Richtung Bad, bleibt aber vor der Tür stehen und fragte besorgt.

„Natsu-chan alles in Ordnung?“

„...Ja...wenn das normal ist.“

sagte sie noch unter schock.

//Was ist nicht normal?//

dachte er sich verwirrt.

Als er plötzlich ein leises klick hörte und die Tür auf sprang.

Dann ging er auf alles gefasst hinein und konnte nicht glauben was er sah.

Er starrte sie einfach nur ungläubig an und brachte kein Wort raus.

//Was?!?

Sie hat eine Flosse?!

Wie eine...ähm...wie heißt das...ach ja...Meerjungfrau?//

dachte er sich verwirrt und kam auf Natsumi zu.

Denn sie sah nicht wie immer aus.

NEIN!

Sie hat auf einmal eine Purpurne Flosse, welche leicht über den Beckenrand hängt.

Aber das ist noch nicht alles was sie verändert hat, sondern auch ihre Haare.

Welche vorher noch Pechschwarz waren sind jetzt genau wie die Flosse in ein Strahlendes Purpur verwandelt worden.

Welche zum Glück von Naruto über ihren Busen hingen.

So damit er nicht noch mehr von ihrer Nackten haut sehen muss.

Was ihn bestimmt da zu veranlasst hätte Nasenbluten zu bekommen.

„Findest du das etwa normal?“

fragte sie ihn leicht panisch.

„Ähm...nein eigentlich nicht.“

Wie ist das denn überhaupt passiert?“

fragte er sie und begutachtete die Flosse.

„Ich bin in die Wanne gestiegen und auf einmal hatte ich Purpurne Haare und die Flosse.“

antwortete sie ihm und auf einmal viel ihr etwas ein und fügte noch hinzu.

„Glaubst du das Nibi das weiß?“

Ich werde sie einfach mal fragen.“

kam es von ihr und schon ist sie in ihrem Inneren vor dem Tor.

Sie musste nicht lange warten, denn Nibi kam keine Sekunde später aus der Dunkelheit hervor.

~Hey Nibi!

Weißt du wieso ich jetzt so aussehe?~

fragte sie schließlich und deutete dabei auf ihren richtigen Körper.

~Ja weiß ich!

Du siehst so aus weil du eine purpurne Meerjungfrau und die Prinzessin der Antarktis bist.

Aber du verwandelst dich nur wenn du nass wirst, als passe am besten auf, dass das nicht passiert.~

sagte sie lächelnd und zog sich wieder zurück in die Dunkelheit.

~Aha.

Danke das du mich aufgeklärt hast.

Bis dann.~

sagte sie bloß und schon war sie wieder bei Naruto und schaute in an.

„Ok.“

Jetzt bin ich ein bisschen schlauer als vorher.“

sagte sie zu Naruto, schaute ihm in die Augen und fuhr fort.

„Sie hat gesagt, dass ich eine purpurne Meerjungfrau und die Prinzessin der Antarktis bin.

Das ich mich nur verwandle wenn ich nass werde.

Aber sie meinte noch dass ich aufpassen soll, dass muss ja nicht jeder wissen oder?“

fragte sie ihn und begann sich mit dem Shampoo welches nach Orangen duftet die Arme vor Naruto ein zu schäumen.

Welchem der Duft gleich in die Nase stieg.

„Ja!

Mit dir lernt man immer etwas neues und einem wird nie langweilig.

Aber die Flosse und die Haarfarbe stehen dir.

Ich werde dann mal wieder gehen und was zu essen machen.

Sag Bescheid wenn du fertig bist.“

sagte er lächelnd und ging aus dem Zimmer.

Natsumi lies sich davon nicht stören und schäumte sich weiter ein.

Nachdem das getan war spülte sie den Schaum ab und wusch sich die Haare.

Gerade als Mina sich auch waschen wollte wurde ihr das Shampoo aus den Pfoten genommen.

Weshalb sie verwirrt den Kopf schief legte und ihre Trainerin anschaute.

Welche sie nur an lächelte und dann begann ihr das Fell zu waschen.

Als sie damit fertig war stieg sie vorsichtig aus der Wanne da sie immer noch eine Flosse hat und mit der nicht wirklich stehen konnte.

Weshalb beschloss sie sich erstmal mit dem bereit gelegten Handtuch abzutrocknen.

Kaum waren ihre Beine trocken verschwand die Flosse.

Als sie sich dann ganz abgetrocknet hatte, sah sie wieder wie vorher aus.

Dann holte sie auch Mina aus dem Wasser und trocknete sie ebenfalls ab.

Als das erledigt war verließ sie mit Mina auf dem Arm das Zimmer.

Und gingen gleich in die Küche, da man von da Geräusche hören konnte.

Als sie die Küche betrat sahen sie schon Naruto am Tisch sitzen und auf sie warten.

Auf dem Tisch standen 2 große Schüsseln und 1 kleine Schüssel Ramen bereit.

„Ich bin fertig!“

sagte sie lächelnd und setzte sich ihm gegenüber auf den Stuhl.

Naruto sagte nichts darauf.

„Itadakimasu!“

wünschten sie sich, sie brechen die Stäbchen in zwei und begann zu essen.

//Hoffentlich schmeckt es ihnen.//

dachte er sich und schlürfte genüsslich seine Suppe.

„Mhmm...schmeckt echt lecker, könnt ich echt öfters essen.“

sagte sie grinsend und aß ihre Suppe leer.

„Pika pika.“

stimmte Mina ihr zu und verputzte ihr Nudelsuppe.

„Schön dass es euch schmeckt.

Ramen ist nämlich mein Lieblingsessen.“

sagte er mit seinem typischen Naruto Grinsen und räumte seine Schüssel weg.

Die er mittlerweile geleert hat und machte sich auf den Weg zur Tür.

Als er in der Tür stand sagte er noch.

„Ich werde jetzt mal ins Bad gehen.“

Dann machte er sich auf den Weg in sein Zimmer und holte sich dort seinen Schlafanzug und seine Schlafmütze.

